

Theater und Musik.

6. Symphonie-Konzert

Leitung: Hermann Hans Wehler

Halle, 27. März.

In der 'Siebenten' hatte Beethoven den Ausdruck zur diatonischen Skala erwehrt. War danach eine abermalige Steigerung möglich? Die Achte gibt die Antwort: Eine auf überlegenen Humor gegründete Melancholienhaftigkeit...

Die 'Neunte' ist uns in Halle seit längerer Zeit nicht fehlend gewesen. Besondere Anwendungen hatte man diesmal gemacht, um das Klangbild möglichst dem Beethoven vorwiedernehmenden Ideal anzunähern...

Die Sinfonie als Ganzes befristete nicht nur die meisteils die Orchestersumme Wehlers, sondern auch die vor allem seiner unermüdlichen Tätigkeit zu dankende Leistungsfähigkeit des Dirigenten. Ueber die Präzision, mit der alles als einpfeifiger Klangkörper auf die Willensäußerungen seines Führers reagierte, ist nichts Neues zu sagen nötig.

trotzdem noch ein Erdenrest übrig blieb, so liegt das wohl in der Hauptsache an dem Wert eines Teiles der Instrumente. Unter den Blechbläsern sei das im Adagio solistisch hervortretende zweite Es-Horn besonders genannt.

Auch die Frage nach einem eigenen Konzertlokal wurde durch die Ausführung der Neunte wieder auf. Infolge der ungenügenden Raumverhältnisse war die Auffstellung der großen Zahl der Mitwirkenden nicht günstig...

Dr. H. Kleemann.

Bühnenchronik.

Im Bremer Stadttheater nach die dreitägige Spielerei 'Der Schopenhauer' von Julius Kautzmann mit ihrer leicht ansprechenden Musik von Heinrich Hülfner bei ihrer Eröffnung sehr befällige Aufnahme.

Aus Leipzig wird uns geschrieben: Ludwig Julda verbannt vor schon manches Meisterwerk der ausländischen Dichtkunst. Seine Uebersetzung der 'Precieuses ridicules'...

Neue Badgesellschaft. Der Neuen Badgesellschaft sind von hochherzigen Gönnern wieder Mittel zur Verfügung gestellt worden, mit denen einer Anzahl unbemittelter Kantoren und Organisten aus Deutschland und Oesterreich der Besuch des am 9. bis 11. Mai stattfindenden 7. Deutschen Badfestes in Wien durch Reiseunterstützungen ermöglicht werden soll.

Beim 3. großen Leipziger Festspiel (4. bis 6. Juni) werden der Bach-Verein und das Gewandhaus-Orchester unter Mitwirkung hervorragender Solisten die Kantaten 1. 'Alle den Sorgen o meine Seele', 2. 'Aus tiefer Not lert ich zu dir', 3. 'Alles nur nach Gottes Willen', 4. 'Das ist erlöshen der Sohn Gottes' zur Aufführung bringen.

Der Deutsche Bühnen-Verein wird nach dem auf der Generalversammlung in Eisenach am 19. Mai 1913 gefassten Beschlusse einer Einladung des Herrgotts von Sachse u. a. folgen und keine 48. Generalversammlung in Hamburg in Sachfen abhalten. Für die Tagung sind der 22. und 23. Mai festgesetzt worden.

Gerichtsverhandlungen.

Schöffengericht.

Halle, 27. März.

Vor dem Güterbahnhof.

In der Deliktstrafverträge vor dem Eingange zum Güterbahnhof pflegen sich seit Jahren gern allerlei Müßiggänger aus Arbeiterkreisen herumzutreiben. Sie sind zum größeren Teile freiwillig arbeitslos und fühlen sich besonders von einem Spirituosengeflüster angezogen. Doch gibt es unter den Gesessenen auch solche, die mehr gewogenen Beschäftigung suchen und daher einen kleinen Extradienst durch Beförderung auf dem Güterbahnhof nicht verdammen. Die Bahnverwaltung hat sich zu der Verfügung genötigt gesehen, daß nur Personen mit Ausweisen durch den Eingang gelassen werden sollen. Die Zerstörung von zweifelhaftelementen ist auch deshalb nötig, um das Verschwinden von allerlei Dingen zu verhindern, da ja gerade auf dem Güterbahnhof so leicht Gelegenheit zum Diebstahl ist. Im Februar verwehrt der mit der Bahnpolizei an dieser Stelle betraute Beamte dem Gelegenheitsarbeiter Eduard Braun e, der ohne Legitimation den Eingang passieren wollte, vorläufige Verhaftung. Braun entfernte sich, wußte aber auf einem anderen Wege in den Bahnhof hineinzukommen. Seiner Angabe nach hatte er dort für einen Herrn etwas zu befragen und ärgerte sich daher sehr über die Eintrittsverweigerung aus Besorgnis, er könne den kleinen Verdienst verlieren. Beim Verlassen des Bahnhofs schlug er den Einlassbeamten ins Gesicht und stieß noch allerlei rohe Drohworte aus; jogan von Lotzschmeihen sprach er. Vor Gericht begehrte er sein damaliges rüdes Verhalten allen Umständen nach als 'harmlos'. Er habe den Beamten allerdings geschlagen, aber kaum getroffen. Der Vorstehende bemerkte dazu, ein Dieb von ihm werde gewiß kein Streifen sein. Braun griff sogar zu der ganz ungläubwürdigen Ausrede, er habe den Geschlagenen, der ohne Uniform gewesen sei, gar nicht für einen Beamten gehalten. Das Gericht zügte Braunes Handlungsweise als sehr roch und bestrafte ihn wegen Widerstandes und Beleidigung mit einer Woche Gefängnis.

Ein 'üblicher' Ausdruck.

Eine hiesige Kaufmännin wandelte in einer Februarnacht nach gegen 3 Uhr morgens mit einem Manne in einer menschenleeren Straße spazieren. Ein Polizeibeamter hielt sie wegen des Verdachtes verurtheter gewerkschaftlicher Unthat an. Sie rief darauf empört: Die Schmiere kann weiter nichts als ansetzen! Die unangenehme Folge dieser Worte war ein Strafmandat wegen Beleidigung. Vor Gericht gab die noch Unbeirafte zu ihrer Entschuldigung an, sie habe sich bei dem Ausdruck 'Schmiere' nichts gedacht; das sei ein üblicher Ausdruck. Das Urteil lautete auf 20 Mark Geldstrafe.

Das Urteil gegen Leumann Tieg.

Das Wehr Oberkriegsgericht hat Freitag abend 8 Uhr das Urteil in dem Prozeß gegen den Leumann Tieg vom Infanterieregiment Nr. 16 in Dödenhofen gesprochen, der wegen Zöhlplags an dem Röhrenjunter Führer vom Kriegsgericht zu 10 Jahren Zuchthaus und Entfernung aus dem Weere verurteilt worden war. Das Oberkriegsgericht hob das kriegsgerichtliche Urteil hinsichtlich des Strafmaßes auf

Mädchen- u. Knaben-Kleidung

- Schulkleid Cheviot, marine, rot, blauegrüne Schotten, Kittel- u. Amerikauer Fasson, mit weissen u. farbigen Kragen, für 6-14 Jahre M. 16.00
Amerikanerkleid mod. einfarbig u. karierte Stoffe, mit langer glatt gestreift. u. einzog. Bluse, f. 6-16 Jahre M. 28.00
Musselinkleid rot u. blau-weiß getupft u. gestreift, hellfarbene geblümt u. schwarz-weiß karierte Stoffe, mod. Volantfass, f. 6-16 J. M. 28.00
Waschkleid weiß u. farbiger Volls, Batist, getupft, Mull u. Crepon, Amerikaner Kitteln, lange Taillen m. Volant, Garnierung Bulgaren-Gewachmck M. 30.00
Mädchen-Paletot marinesrot u. braune wol. Stoffe, m. Krag. u. Knopf-Garnitur, mod. Gürtel- u. Kieler Fass, f. 6-16 Jahre M. 18.00
Baby-Paletot u. Mantel, moderne, einfarbige u. karierte Stoffe, Wolle u. weisse Wäsche, Mantel, für 1-5 Jahre M. 28.00
Baby-Kleid Chev. Musselin, Crepon, Volls u. Waschstoffe, weisse u. farbige gebümt, Russen-, Bulgaren- u. Kieler-Fassons, für 1-5 Jahre M. 18.00

- Kinderblusen einfarbig marinerot, neue grün, blauegrün u. schwarz-weiß karierte Wolle und Waschstoffe, Amerik. Fassons f. 6-16 Jahre M. 16.00
Kleiderrocke f. junge Mädchen u. Kinder, marines schwarz-weiß karierte, weisse Wolle u. Waschstoffe, fallen- u. glatt, Fass, gr. Ausw., f. 3-16 J. M. u. 18.00
Mädchenkostüme einfarb. u. kar., rot, grün, marine u. Tempo-Farben, aparte Neuheit, für 10-16 Jahre M. 28.00
Paletots u. Jacken schwarz-weiß kar., einfarbig u. eng. Stoffe, viele Neuheiten für das Alter von 6-16 Jahren M. 40.00
Lodenrapes u. Paletots für Knaben u. Mädchen, Naturfarb., grau, grün u. braune Stoffe, für das Alter von 3-14 Jahren M. 12.00
Sweaters u. gestrickte Anzüge für Knaben und Mädchen in Wolle u. Baumwolle für jedes Alter M. 5.00
Mädchen-Turn Anzüge, vorstrichmäßig, Einzelne Hosen, Sweaters, Röcke für jedes Alter in erprobten Qualitäten

- Kieler Knaben Original-Anzug in 3 Sorten, rein wollener Melton, Marke Hansent für das Alter v. 3-12 Jahren M. 30.00
Knaben-Schul-Anzug, Amerikaner Joppen- u. Norfolk-Fassons, halb-Stoffe, marine u. eng. Art für 6-12 Jahre M. 18.00
Knaben-Sport elegante Norfolk- u. neue Joppen-Fassons mit Tiroler Kragen, engl. u. klein Karostoffe f. 6-12 Jahre M. 30.00
Kittel-Anzüge für Knaben, Neuheit, Blausen u. Kronprinzform, mod. Kragen- u. Knopfgarnit., marine u. hellfarbene, 1-5 J. M. 18.00
Kieler Pyjack Original Ia, dunkelblauer Cheviot- u. Melton-Stoff mit u. ohne Abzeichen für das Alter von 6-12 Jahren M. 18.00
Knaben-Paletots beste Verballung, engl. u. hellfarbene Stoffe u. Covercoat, zweifelhig, von 3-12 Jahren M. 28.00
Knaben-Wasch-Anzug, hell u. dunkel gestreifte Stoffe, mod. hoch, schlossene Fasson für 4-12 Jahre M. 6.75

Kinder-Schürzen.

- Mädchen-Schürzen farbig und weisse, alle Größen M. 5.00-1.00
Knaben-Schürzen farbig und weisse 2.50-60 Pfg.
Farb. Spiel-Schürzen für Knaben u. Mädchen, m. Kasperle-Bildern 2.50
Schul-Schürzen Halbform, farbig und weisse M. 4.00-1.30 Pfg.

Grosse Auswahl und billige Preise.

A. Huth & Co., Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86-87, Marktplatz 21.



# Geschäfts- und Termin-Kalender.

(Nachdruck verboten.)

- 31. März. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 9 Uhr auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 1. April. **Straßenbau** in Thür.: um 8 Uhr in der heutigen Bauzeit durch Verkauf von Schmirnbohlen durch Herrgott, Oberförster Sahlendorf (S. W.).
- 2. April. **Wenzler** B. Mansfeld. Um 10 Uhr im Gießereischen Gießhaus (Eiche, Buche, Birke usw.) durch Verfertigung Rammelkugeln.
- 4. April. **Jessen** Schmeintz. **Kemmer**: Kram- u. Schmeintz. **Reineck**: Kram- u. Schmeintz. **Wolff**: Kram- u. Schmeintz. **Wolff**: Kram- u. Schmeintz. **Wolff**: Kram- u. Schmeintz. **Wolff**: Kram- u. Schmeintz.
- 11. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 12. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 13. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 14. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 15. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 16. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 17. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 18. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 19. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 20. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 21. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 22. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 23. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 24. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 25. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 26. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 27. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 28. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 29. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.
- 30. April. **Haller** Kol. Güterabfertigung, um 11 Uhr im Gießhaus auf dem Empfangsplatze Verladung von herrenlosen Gütern.

- arbeiten am Schulerweiterungsbau in Rieber.
- Unterellenborn** (Kreis Saalfeld): Gemeindevorstand, Schlichtung zur Einreichung von Anträgen auf die Lieferungen und Arbeiten zum Bau einer Hochdruckwasserleitung für die Gemeinde Unterellenborn.
- 15. April. **Röhner**: Eisenbahnabteilung, vorm. 11 1/2 Uhr Verladung der Erde und Mauerarbeiten für Verfertigung und Erweiterung von Straßenunterführungen der Hauptbahn Triptis-Saalfeld (Abbruch, Bodenansub, Bruchstein und Betonmagerwerk usw.).
- 17. April. **Berlin** B. Mansfeld. Vorm. 10 1/2 Uhr Verladung von 200 000 Kg. Holzfahle.
- 28. April. **Haller**: Amtsgericht, 3. 45. vorm. 9 1/2 Uhr Zwangsverfall des Grundbuchausweises (Golländer Grundstücke, mit Wohnhaus, Scheune usw.) nebst Garten, Weide und Acker, in Vettin, Schenkerstr. 24, laut der Haussteuerliche Schenkungsurteil, 21 in Vettin.
- Friedrich**: Amtsgericht, 3. 1. vorm. 11 Uhr Zwangsverfall eines Wohnhauses in Vettin, in der Weiserstraße, nebst zwei Nebenrunden.
- Wittenberg**: Amtsgericht, 3. 15. vorm. 10 Uhr Zwangsverfall der Zampflegetal, u. Kohlenrube Germania Nr. 41 in Vettin, nebst Weide, Gärten, Acker, Holzung und Jmelbach Klein-Wittenberg-Oben.
- Ostfeld**: Amtsgericht, 3. 1. vorm. 10 Uhr Zwangsverfall der Danglerstr. Nr. 49 in Großbaldorf nebst Garten.
- Görschen**: Amtsgericht, 3. 8. vorm. 10 Uhr Zwangsverfall der Weidh. u. Wirtlichkeitsgebäude in Vettin, Lindenstr. Nr. 155, nebst zwei Ackergrundstücken.
- Wettin**: Amtsgericht, 3. 18. vorm. 10 Uhr Zwangsverfall des Wohnhauses in Wettin, Vettin, Nr. 57.

# Allgemeine Ortskrankenkasse. Nachtrag I

zur Sitzung der Allgemeinen Ortskrankenkasse in Halle a. S. Beschlüssen in der Ausschusssitzung am 20. November, 2. und 29. Dezember 1913 sowie 9. März 1914.

**§ 19 Abs. 1 Satz 3:** Zur Festsetzung des Grundlohnes werden die Kassemittglieder eingeladen in folgender Arbeitsverteilung teilzunehmen:

Stufe	Für den Arbeitstag		Für die Woche		Für den Monat		Stufe	Der Grundlohn wird festgesetzt auf
	von	bis	von	bis	von	bis		
Ia	Schwämme aller Art, die ohne Entgelt beschäftigt werden							
Ib	bis	1,25	bis	7,50	bis	31,25	I	1,00
II	1,26	1,75	7,51	10,00	31,26	43,75	II	1,50
III	1,76	2,50	10,01	15,00	43,76	62,50	III	2,00
IV	2,51	3,50	15,01	21,00	62,51	87,50	IV	3,00
Va	3,51	4,50	21,01	27,00	87,51	112,50	Va	4,00
Vb	4,51	5,50	27,01	33,00	112,51	137,50	Vb	5,00
Vc	5,51	und mehr	33,01	und mehr	137,51	und mehr	Vc	6,00

II. Hiernach wird der Grundlohn bis auf weiteres festgesetzt:

Stufe Ia	1,00
Ib	1,50
II	2,00
III	3,00
Va	4,00
Vb	5,00
Vc	6,00

**§ 19 Abs. 2:** Unter Absatz 2, beginnend mit „Für diejenigen Beschäftigten“, wird gestrichelt.

**§ 20 Abs. 1:** In § 20 Abs. 1 (Neuer Absatz): Bei Krankheitsfällen länger als eine Woche dauern, zum Tode führen oder durch Betriebsunfall verursacht sind, sowie bei Berufs- und Gemerbetenfallsfällen wird das Krankengeld schon vom zweiten Tage der Arbeitsunfähigkeit gezahlt.

**§ 21 Abs. 1:** An Stelle der Krankengeld- und des Krankengeldes kann die Kasse zur Verpflegung in einem vom Vorstande bestimmten Krankenhaus (Krankenhauspflege) gerufen werden.

**§ 40 Abs. 1:** Der zweite Satz: Bei Festsetzung der Krankengeldzahlung ist eine Berücksichtigung der Kasselfürsorge hinzuzuziehen wird gestrichelt.

**§ 41:** Der zweite Satz: „Unter bis zu überlassen“ wird gestrichelt.

**§ 43:** Die im zweiten Satz zwischen den Worten „Kassen“ und „Kassen“ stehenden Worte: „Kassen“ werden gestrichelt.

**§ 61 Abs. 1:** Dem in die Hausliste Gemeindefürsorge aufgenommenen Dienstboten gewährt die Kasse auf seinen oder des Dienstberechtigten Antrag als erweiterte Krankenpflege an Stelle der Krankengeld- und des Krankengeldes Krankenhauspflege (§ 21), wenn die Krankengeldzahlung über der Dienstlohn ist, oder wenn der Dienstlohn Gemeindefürsorge nicht oder nur unter erheblicher Beihilfe des Dienstberechtigten behandelt oder versichert werden kann.

**§ 66:** I. Normenmäßige bare Auslagen, welche den Mitgliedern des Vorstandes durch die Amtsführung erwachsen, sind ihnen aus der Kasse zu erlegen.

II. Für den durch Wahrnehmung der Vorstandsgeschäfte erwachsenen Zeitverlust und entstehenden Arbeitsverlust wird für jedes Vorstandsmittglied für den halben Tag Abs. 3, für den ganzen Tag Abs. 6, erstattet.

III. Mitglieder erhalten jährlich die beiden Vorreden je Abs. 750, der Schriftführer Abs. 150, — als besondere Entschädigung für den durch Wahrnehmung ihrerämter ihnen ermehenden Zeitverlust.

**§ 79 Abs. XI** wird das Wort drei gestrichelt.

**§ 80 Abs. VIII** erhält folgende Fassung: VIII. Die Ausschusssitzungen erhalten für jede Ausschusssitzung, an der sie von Beginn bis Ende teilnehmen, eine Entschädigung von Abs. 3. — Die Ausschusssitzungen werden hinsichtlich der ihnen bei Wahrnehmung der Geschäfte der Kasse etwa entstehenden notwendigen bare Auslagen, ferner für den ihnen entstehenden Zeitverlust und entgehenden Arbeitsverdienst nach § 66 Abs. 1 bis II dieser Satzung entrichtet.

**§ 81** erhält folgende Fassung: I. Der Ausschuss wählt aus seiner Mitte seinen Vorsitzenden und für den Fall seiner Behinderung einen Stellvertreter mit einfacher Stimmenmehrheit. Ist der erste Vorsitzende des Ausschusses ein Arbeitnehmer, so soll in der Regel der Vorsitzende des Ausschusses ein Arbeitgeber sein und umgekehrt, daselbst soll der Fall ein beidseitig Stellvertreter. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

II. Der Vorsitzende und in seiner Behinderung sein Stellvertreter beruht in jeder Sitzung zur Unterzeichnung ein Arbeitnehmer und einen Beschäftigtenvertreter als Zeiger und ernennt einen Schriftführer.

III. Der Vorsitzende und in seiner Behinderung dessen Stellvertreter ist beugt, Vertreter, die von der Leitung der Verhandlungen zur zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Ordnung getroffenen Anordnungen nicht Folge leisten, aus dem Sitzungsraum zu verworren.

**§ 87 Abs. IV** wird im vorletzten Satz statt „beidseitiger“ „Hinführer“ gesetzt.

**§ 93 Abs. 1** erhält folgende Fassung: I. Der Ausschuss wählt aus seiner Mitte seinen Vorsitzenden und für den Fall seiner Behinderung einen Stellvertreter mit einfacher Stimmenmehrheit. Ist der erste Vorsitzende des Ausschusses ein Arbeitnehmer, so soll in der Regel der Vorsitzende des Ausschusses ein Arbeitgeber sein und umgekehrt, daselbst soll der Fall ein beidseitig Stellvertreter. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

**§ 98** werden die Worte und Ausschusssitzungen gestrichelt. Halle a. S., den 20. November, 2. und 29. Dezember 1913. sowie 9. März 1914.

Der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse ges. VdM. Der vorstehende I. Nachtrag zur Satzung wird gemäß § 334 Reichsversicherungsordnung genehmigt.

Halle a. S., den 24. März 1914. Königlich-Preussischer Versicherungsamt. Der Vorsitzende, Dr. L. S. In Vertretung: ges. VdM. Dr. L. S. Dr. R. R. 3114 K.

Vorstehenden Nachtrag bringen wir hiermit zur Kenntnis und bemerken dabei, daß nach der Wendung des § 19 Abs. 5 die in unserem Rundschreiben vom 15. Dezember 1913 angefordigte Berechnung der Beiträge und Leistungen für die Dienstboten, die in der Gemeindefürsorge und im Krankengeld ermehnte Beihilfen nach dem Grundlohn genehmigt worden ist.

Der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse ges. VdM. Dr. L. S. Dr. R. R. 3114 K. 2. Vorsitzender

## Ämliche Bekanntmachungen.

**Konkursverfahren.**  
Ueber das Vermögen der Firma **G. Hermann Kaufmann**, Geschäftlich mit befristeter Gesellschafter in Halle a. S., Wölbenerstraße 56, wird heute, am 27. März 1914 vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Ferdinand Wagner** in Halle a. S., Königstraße 15, wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 2. Mai 1914 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Befriedigung über die Beibehaltung des erkannten oder der Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Pfänders, eines Aufsichtsrats und eines Liquidators über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, auf den 24. April 1914, vormittags 11 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 18. Mai 1914, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Richter die öffentliche Sitzung des Konkursgerichts, Zimmer 13, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine gut konformierte, alte oder neue in Besitz haben oder zur Konfirmation etwas schuldig sind, wird aufgefordert, nichts an dem Gemeindefürsorgeamt zu verhandeln oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzuheben, von dem Besizer der Sache und von den Verpfändern, für welche sie aus der Sache abgehobene Verbindungen in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. April 1914 Anzeige zu machen.

Halle (S.), den 27. März 1914. Der Gerichtsschreiber des Konkursgerichts, **Wieland**.

**Pfänder-Auktion.**  
Mittwoch, den 8. April, nachmittags 2 Uhr und Donnerstag, den 9. April, vormittags 9 Uhr, sollen hier, im Hofe der Berlin 14, Gasse, die in der dem Max Wassermaunich Privatbesitz befindlichen in Halle a. S., verpfändeten Gegenstände, Nr. 6327/14, 6329/14, 6407/14, 6410/14, 6413/14, 6445/14, 6454/14, licitieren.

64750 bis 63800 als: Gold- und Silberwaren, Uhren, Wäpche, Herren, Kleiderstücke u. a. öffentlich veräußert werden.

Genehmigung nur bis 3. April. Abholung des etwaigen Liebeschusses bis 23. April, 10 Uhr, bei der Armenverwaltung. Die Sachen sind zum Teil neu, zum Teil gebraucht. Befristung im Versteigerungstermin 2 Stunden vor Beginn der Versteigerung. **Conrad Drebiner**, bestellter Auktionator, Halle a. S., Burgstraße 50, Fernsprecher 3019.

**Offene Stellen.**  
Männliche.

X Zum sofortigen Eintritt wird von viel, groß, Maschinenfabrik.

**junger Mann**  
X für häusl. Kontorarbeit mögl. aus der Maschinenbranche ge.  
X Off. Direkt. unt. B. E. 3672 an Rudolf Kasse, Halle erbeten.

Ein der ältesten deutschen Versicherungsgesellschaften sucht für ihr Verbands-, Unfall- u. Haftpflichtbranchen einen

**tüchtigen Platzinspektor.**

Gemäßt werden neben Gehalt hohe Provisionen. Offerten unter B. N. 3579 an Rudolf Woffe, Halle erbeten.

**Sichere, sehr erträglich Selbständigkeit**

bieten wir beständigem Betrieb am Rinnan durch Nebenberuf unseres Auktors, der vollständig ohne Konkurrenz ist und dessen Verbrauch enorm ist. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Werben die sich eine sichere Existenz mit ca. RM. 2.000, — Einkommen verschaffen. Der Firmen, die ihren Betrieb mit einem tüchtigen Arbeiter wollen betreiben, werden in der Folgezeit die W. 2000-3000. Off. Offerten unter B. 707 an die Expedition des Blattes.

## Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft) in Berlin.

Unter Aufsicht der Königlich Preussischen Staatsregierung. Die Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft) in Berlin, im Jahre 1872 errichtet, bringt **Mk. 20.000.000 4 1/2 %ige vom 2. Januar 1924 ab rückzahlbare Kommunalobligationen Serie IV**

zur Ausgabe. Die Kommunalobligationen lauten auf den Inhaber und werden in Abschnitten über 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200 M. mit Januar-Juli-Zinsscheinen und Erneuerungsscheinen ausgegeben. Die Kommunalobligationen sind bei der Reichsbank lombardfähig und gehören zu den in Klasse I beleihbaren Wertpapieren.

Grundkapital . . . . . M. 18.000.000.—  
Reserven und Vorräte Ende Dezember 1913. . . . . 8.819.074.39  
Gezahlte Dividenden: 1910, 1911, 1912, 1913 je 8%  
Hypothekbestand Ende Dezember 1913 . . . . . 285.116.140.26  
Kommunalanleihen Ende Dezember 1913 . . . . . 28.926.811.47  
Hypothekensandbriefe in Umlauf Ende Dezember 1913 . . . . . 274.478.300.—  
Kommunalobligationen Ende Dezember 1913 . . . . . 25.565.600.—

Berlin, im März 1914. **Deutsche Hypothekbank (Actien-Gesellschaft).**

Wir geben bis auf weiteres ab **5% Elektrische Licht- u. Kraftanlagen**

**Act.-Ges.-Obligations** rückzahlbar zu pari vom Jahre 1919—1949

zum Kurse von **100 0/100** bei 6 Monat Sperr.

**Vereinigung Hallescher Bankfirmen:**

- B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S.
- G. H. Fischer, Frenkel & Pöschel, Friedmann & Co., Friedmann & Weinstock, Gewerbank, o. G. m. b. H., Engelsd., Hauptstr. 14, Halle a. S.
- Hallesche Bankverein von Kulsch, Kaempff & Co., Hausbesitzerbank, o. G. m. b. H., Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Mitteldeutsche Privatbank, Filiale Halle a. S.
- Peokolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schausel & Co., L. Schönlicht, Schweinsberg & Schröder, Spar- und Vorschuss-Bank, Reinhold Steokner, Woldemar Thoss.

**Bekanntmachung.**

Der Herr Regierungspräsident in Merseburg hat den Kreisarzt, Herrn Medizinalrat Dr. Steinfort in Merseburg, beauftragt, einen Teil der bisher vom Herrn Regierungs- und Kreisarzt Dr. Janzen wahrgenommenen Dienstgeschäfte vom 1. April 1914 ab dauernd als händiger Hilfsarbeiter zu bearbeiten.

Halle, den 25. März 1914. Die Polizeiverwaltung.

**Bekanntmachung.**

Die Erarbeiten usw. für rund 2400 Ihd. Mtr. Rohrgräben auf dem **Gerzandebuschhof**, in der Morsatzstraße und Wollweges sollen im Wege der Wettbewerzung vergeben werden. Angebote sind bis Donnerstag, den 2. April, vormittags 10 Uhr, verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen, an die unterzeichnete Verwaltung, Hertenplan 12, einzureichen, wofolbst auch die Bedingungen und die Vertragsbedingungen gegen eine Gebühr von 2 Mark entnommen werden können. Halle a. S., den 27. März 1914.

Die Verwaltung der Städt. Gas- u. Wasserwerke.

**Junger Kaufmann,**

25 Jahre alt, gesund und militärfrei, aus der Reklamebranche, der ausser gründlichen, allgemein-kaufmännischen Kenntnissen das Ausstellungs- und Propagandawesen genau kennt und das umfangreiche väterliche Geschäft dieses Zweiges seit einigen Jahren selbständig leitet, sucht als

**Reklame- oder Bureauchef** jetzt oder später dauernde Stellung, Firmen, denen an einer arbeitsfreudigen, energiegeladen, Kraft liegt, die auf erprobte, selbständige Stellung Wert legt und daraufhin ihr Lebensglück begründen möchte, belieben Angebot unter A. 706 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung einzureichen.

**Tüchtige Vertreter und Verkäufer** für die **erstklassigste Schreibmaschine gesucht.** Energetische, zielbewusst arbeitende Herren, welche auch über einiges Kapital verfügen, wollen ihre Offerten unter Darstellung ihrer Branchenerkenntnisse, Zeugniskopien etc. unt. F. W. S. 375 an die Exped. d. Bl. einreichen.

**Stellen-Gesuche** Männliche.

# W. Neumann & G. Corsets

90 eigene Spezial-Geschäfte

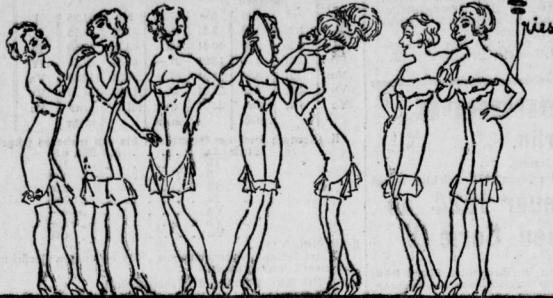
Halle a. d. S.

Leipzigerstrasse 11.  
Gr. Ulrichstrasse 68.

im Geschäftshaus Wollmor.

Fernsprecher 5323.

Fernsprecher 5322.



## Zur Frühjahrs- u. Oster-Saison

„Claire“	„Louise“	„Henriette“	„Hortense“
Halbhohle, streng moderne Passon, prima Sits — in gestelltem Drell mit Strumpfhaltern	Neues, halbhohles Modell. Verleiht stärkeren Damen, ohne unbequem zu werden, schlanke Figur, gestreift mit 2 Paar Haltern	Spezialcorset für starke Figuren mit abgesteppter Leibpatte. Hygienisch hervorragend, la Drell mit 2 P. Haltern	Tiefschürdende, mod. Form, in vollendetem Schnitt mit rost-sicheren Einlagen in weissem od. champ. franz. Drell mit 2 Paar Haltern
750 M.	1050 M.	1650 M.	2000 M.

Spezialität: Mass-Corsets

# Klinhardt & Schreiber

Landsberger Straße 12  
Fernsprecher Nr. 203

Liefert seit 50 Jahren prompt u. reell alle Brennmaterialien.  
Spezialität:

## Halore-Briketts.

Es aus städtischem Leitungswasser  
empfehlen Schlachthof Dalls, Dreifelsstraße 42. Bestellungen per Wohnkarte erbeten.

Georg Andres  
Alle Prometten in Aufertigung seiner Herrengarderobe.

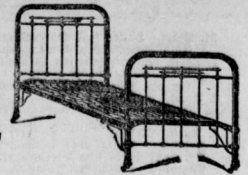
## Brot-Fabrik Gebr. Schubert

ältestes, größtes und leistungsähigstes Spezial-Unternehmen der Provinz Sachsen, empfehlen ihre seit 40 Jahren anerkannten besten Brotsorten in konkurrenzloser Qualität.  
Unser Brot ist in den weitesten meistenten Viktual- und Materialwarenhandlungen erhältlich.  
Weitere Verkaufsstellen sind unsere eigenen Filialen sowie sämtliche Geschäfte der Firma F. H. Krause. Bei erwünschter Lieferung ins Haus erbiten wir kurze Bestellkarte.

Wollen Sie Möbel auf Kredit kaufen, so wenden Sie sich nur an das Waren- und Möbel-Kredithaus **Eichmann & Co.**  
Gr. Ulrichstraße 51, Eingang Schulstraße.  
In gediegter Auswahl empfehlen wir:  
Komplette Wohnzimmern  
Schlafzimmer  
Salons  
Farbige Küchen  
Einselne Möbel.  
Die Zahlungsweise wird ganz nach Wunsch des Käufers eingeteilt.

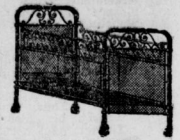


Max Herrmann,  
vorm. Wilh. Hecker,  
Gr. Ulrichstr. 57,  
empfiehlt in reicher Auswahl



## Eiserne Bettstellen

mit Patent-Matrizen für Erwachsene und Kinder.  
Besonders vorteilhaft: Eine Anzahl Bettstellen früherer Modelle zu aussergewöhnlich billigen Preisen.



Eiserne Waschtische, Flaschenschränke, Kleiderständer, Aufwaschtische, Treppenleitern, Treppenstühle, Küchenmöbel, Teppichkehrmaschinen, Staubsaug-Apparate, Parkettbohrer, Gaskochapparate mit u. ohne Bratofen, Spirituskochapparate,

## Rex-Gläser u. Einkochapparate

zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel.  
Komplette Kücheneinrichtungen in allen Preislagen.



## Staubsaug-Reinigungs-Institut



der Haleschen Eilboten (Messenger Boys) empfiehlt sich den geehrten Herrschaften.

Telephon 1422 und 1423  
nur Jägergasse 2.

Bedeutende Preismässigung auf Gemüse- und Fruchtkonserven sowie Fischkonserven. Sämtliche Delikatessen der Saison ebenfalls zu äusserst billigen Preisen.  
Delikatessenhaus **Paul Schnabel**, Obere Leipzigerstr. 52. Telephon 1197.  
Prompter Versand nach ausserhalb.

Wöherinnen kaufen gut u. preiswert alle feinsten Seiden-, Stoff- u. Gummiwaren. Spezialgeschäft **C. Klappenbach**, Gr. Ulrichstr. 41.

Optische Waren preiswert und gut empfiehlt **Otto Unbekannt** in Gr. Ulrichstr. 1a.

Damen-boden-Kostüme echt, gut und billig. Sportheim **Bacher**, Leipzigerstr. 102.

Gutfigende dauerhafte **Korsetts** von 100-1000 Mt. empfiehlt H. Schöne Nacht, Gr. Steinstr. 84.

Zur Anpflanzung und Dekoration empfiehlt in gesunder Ware Hochstamm-Rosen, Kletter- u. Buschrosen, Flieder, Schneebälle, Schlingpflanzen, Efeu u. Efeuwinden, Lorbeerkronen — Solitär und Dekorationspflanzen **B. Möllers** Handelsgärtnerei zum „Rosengarten“.

Zimmer-Einrichtung in Eisen, Holz gearbeitet zu verkaufen. Preis unter 100 Mk. Solo an Rudolf Köhler, Halle.  
Hochzeits-Patengeschenke in Gold und Silber in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt **Rich. Voss**, Geißstraße 46. Elektr. Betrieb f. Vergolden und Versilbern.

**Colliers** Broschen, Armbänder, Ringe etc. sind die besten Konfirmationsgeschenke. Aparteste Auswahl gediegener Neuheiten finden Sie beim Goldschmied **Bruno Klinz**, Gr. Ulrichstr. 41, gegenüber Brummer & Benjamin.

## Familien-Nachricht.

**Danksagung.**  
Für die uns beim Heimgehen unseres lieben, teuren Entschlafenen von allen Seiten entgegengebrachte liebevolle Teilnahme sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.  
Insbesondere danken wir Herrn Professor Schmidt für die trostreichen Worte, ferner den Herren Chefs der Firma J. Lewin sowie den Angestellten der Firma und dem Wandervogel.  
Die trauernden Hinterbliebenen **Margarete Wegeleben, Rolf Wegeleben.**